Nr. 7 28. Juni / 05./12. Juli 2020 2. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

Herausgeber:
Kath. Dekanat Glarus
Redaktion:
die jeweiligen Pfarrämter,
Erscheint 17mal im Jahr.
Adressänderungen an das
Wohnorts-Pfarramt melden!

GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Näfels, Oberurnen, Glarus und für den Seelsorgeraum Glarus Süd

Sehenswürdigkeiten

Ferienzeit ist Reisezeit! So hiess es früher, so heisst es heute noch. Doch stimmt es auch noch? Das hängt davon ab, was «Reisen» bedeutet. Meint «Reisen» unterwegs in fremden Gegenden oder fremden Ländern zu sein, dann ist das mit dem Reisen heute nicht so einfach.

Aus mehreren Gründen: Reisen kostet Geld und nicht alle Menschen haben dieses Geld, um Ferienreisen in weit entfernte Gegenden zu unternehmen.

Reisen – gerade auch mit dem Flugzeug – ist auch für die Umwelt nicht gut.

Und es gibt die Zeiten, da ist das Reisen gar nicht erlaubt, weil es zu gefährlich ist. Zum Beispiel in diesem Jahr, wo die Menschen wegen des Corona-Virus möglichst vor Ort bleiben sollen.

Oder meint «Reisen» Neues zu entdecken und kennenzulernen? Das geht auch im eigenen Dorf oder im eigenen Kanton. Überall gibt es Sehenswürdigkeiten und Orte, die vielleicht nicht in einem Reiseführer stehen, die es aber wert sind, gesehen und erlebt zu werden. Eine kleine Kapelle oder die altehrwürdige Dorfkirche. Einfach mal hineingehen und schauen, was es dort zu sehen gibt an Figuren, an den Wänden, in den Fenstern. Sich erklären lassen, was unklar ist. Und bestimmt ist auch Zeit für ein Gebet oder ein besinnliches Verweilen vor Gott.

Es gibt immer so viel Neues zu entdecken – auch in der Natur: Tiere und Pflanzen. Und ruhige Zeit mit lieben Menschen zu verbringen, kann auch schon zu einer spannenden Entdeckungsreise werden.

Nothelferkapelle Oberurnen

Burgkapelle St. Michael Glarus

NÄFELS

Röm.-kath. Pfarramt St. Hilarius

Denkmalweg 1
8752 Näfels
Telefon 055 612 21 43
pfarramt@naefels.ch
www.kath-glarus.ch
PC-Konto: 87-1946-9

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag-Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Seelsorger:
Dekan Harald Eichhorn, Pfarrer
pfarrer@naefels.ch
Dr. Sebastian Thayyil, Vikar
Natel 078 735 81 12
vikar@naefels.ch
Rita Ming, Religionspädagogin
Natel 079 344 51 02

Br. René Fuchs OFM
Seelsorger im Altersheim Letz

Sekretariat:
Wilma Kaspar-Hug

Religionsunterricht:
Harald Eichhorn, Näfels
Patricia Jacober, Oberurnen
Rita Ming, Näfels
Edith Rast, Näfels

Kirchgemeindepräsidentin:
Daniela Gallati-Landolt

Kantonaler Kirchentag 2021
www.kk21.ch

Das Sekretariat bleibt an folgenden Montagen geschlossen: **29. Juni, 6. und 13. Juli.**

Für seelsorgerische Belange können Sie uns telefonisch unter 055 612 21 43 erreichen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 27. Juni – Marien-Samstag

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Stiftmesse für:
Martin und Emma Romer-Thoma
Josef Stucki-Fischli
Alfred und Berta Böni-Gallati
Engelbert Böni-Orler, Derendingen
Annemarie Hauser-Schwitter, Gerbi
Dr. Kurt und Monica Hauser-Ksoll

16.00	Altersheim Letz	Eucharistiefeier intern
16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

DREIZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS – 28. Juni

***Kollekte** für die Erwachsenenbildung im Dekanat Glarus*

08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	**Pfarrkirche**	**Eucharistiefeier**
	Schwändital	**keine** Eucharistiefeier
	Mühlehorn	**keine** Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
10.45	**Obersee-Stafel**	**Eucharistiefeier und Alpsegnung**

Foto: Michael Tillmann

Heimsuchung Mariens (2. Juli): Von der Verkündigung zur Begegnung

Nach der Verkündigung der Geburt Jesu sucht Maria den Menschen auf, der sie am besten verstehen kann: Elisabet, die auch noch im hohen Alter durch Gottes Eingreifen schwanger geworden ist. Beide Frauen preisen den Leben schenkenden und Leben schaffenden Gott.

		anschl. Einsegnung des neuen Gebäudes bei der Badi
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
18.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 19.15
19.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

HOCHFEST DES HL. PETRUS UND HL. PAULUS – Montag, 29. Juni

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Dienstag, 30. Juni

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Altersheim Letz	Eucharistiefeier intern
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Mittwoch, 1. Juli

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG – Donnerstag, 2. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Altersheim Letz	Rosenkranz intern
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	**Klosterkirche**	**Anbetung und Beichtgelegenheit bis 21.00**

FEST DES HL. THOMAS, Apostel – Freitag, 3. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
15.00	Altersheim Hof	Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
18.30	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit
19.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Stiftmesse für:
Fritz Landolt-Hämmerli, Riet
Walter und Marie Landolt-Kappeler

Samstag, 4. Juli – Marien-Samstag

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Stiftmesse für:
Viktor Hürlimann-Camenisch

16.00	Altersheim Letz	Eucharistiefeier intern
16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS – 5. Juli

***Kollekte** für die Schweizer MIVA*

08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
	Schwändital	**keine** Eucharistiefeier
10.00	**Mühlehorn**	**Eucharistiefeier am See**
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
10.45	Obersee-Stafel	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
18.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 19.15
19.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Montag, 6. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Dienstag, 7. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Altersheim Letz	Eucharistiefeier intern
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Mittwoch, 8. Juli

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Altersheim Letz	Rosenkranz intern
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	**Klosterkirche**	**Anbetung und Beichtgelegenheit bis 21.00**

Freitag, 10. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz

FEST DES HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas – Samstag, 11. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Stiftmesse für:
Rodolfo Gentile-Freuler

16.00	Altersheim Letz	Eucharistiefeier intern
16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS – 12. Juli

***Kollekte** für das Ansgarwerk*

08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
	Schwändital	**keine** Eucharistiefeier
	Mühlehorn	**keine** Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
10.45	Obersee-Stafel	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
18.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 19.15
19.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Montag, 13. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Dienstag, 14. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Altersheim Letz	Eucharistiefeier intern
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Mittwoch, 15. Juli – Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Juli – Gedenktag der Mutter Gottes von Einsiedeln

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Altersheim Letz	Rosenkranz intern
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	**Klosterkirche**	**Anbetung und Beichtgelegenheit bis 21.00**

Freitag, 17. Juli

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz

Samstag, 18. Juli – Marien-Samstag

06.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Stiftmesse für:
Leo Lander-Fäh
Karl Dobesch-Stüssi
Gedächtnis für:
Bill W. Steiner, Allschwil (Basel)
Peter Steiner-Hauser
Fritz und Helene Steiner-Mangold

16.00	Altersheim Letz	Eucharistiefeier intern
16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Alle folgenden Mitteilungen entsprechen dem Stand von Anfang Juni. Sie können jederzeit den aktuellen Situationen angepasst werden.

Öffnung Pfarramt/Sekretariat

Es gelten wieder die regulären Öffnungszeiten unter Einhaltung der Abstands-regeln und der entsprechenden Hygienemassnahmen. Fürs Kopieren sich bitte telefonisch anmelden. Ausnahmen während der Schulferien siehe roter Kasten am Anfang der Seite.

Gottesdienste

Ab 21. Juni gilt wieder die gewohnte Gottesdienstordnung der Sommerzeit.

Landeswallfahrt

Die Landeswallfahrt 2020 nach Einsiedeln findet nicht statt.

Erstkommunion

Die auf Grund der Pandemie ausgefallenen Erstkommunionfeiern werden nach den Herbstferien nachgeholt:

Sonntag, 25. Oktober 2020

09.30 Pfarrkirche	Erstkommunikanten von Näfels und Schwändital
11.00 Marienkirche	Erstkommunikanten von Mollis

Firmung

Unsere diesjährigen Firmlinge werden zusammen mit dem nächstjährigen Kurs am **Sonntag, den 30. Mai 2021 um 10.00 Uhr** in Näfels gefirmt.

Zu den Kollekten:

Erwachsenenbildung im Dekanat Glarus (28.6.)

Diese Kollekte dient zur Finanzierung der Aktivitäten unseres Dekanats bezüglich der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen.
Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Schweizer MIVA (5.7.)

Als eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz setzt sich die MIVA (Schweizer Missionsverkehrsaktion) seit 1932 für benachteiligte Menschen im Süden ein. Sie unterstützt die Finanzierung und professionelle Beschaffung von zweckmässigen Transport- und Kommunikationsmittel für die Selbsthilfe. Berücksichtigt werden Partner an der Basis, die sich für die lokale Entwicklung sowie in sozialen und pastoralen Projekten engagieren.

Herzliches Vergelt's Gott!

(www.miva.ch)

Ansgarwerk (12.7.)

Das Ansgarwerk Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, den Kontakt der Schweizer Katholiken mit der katholischen Diaspora in den nordischen Ländern zu fördern. Es leistet konkrete Hilfe durch die Vermittlung von Geld und Sachwerten an die dortige Kirche für die Aufgaben der Seelsorge!

Vergelt's Gott für jede Gabe!

(www.ansgarwerk.ch)

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und Gottes Segen! ☺

Nachfolge: Lebenshilfe in der Krise

Wenn Jesus in den Evangelien mit Menschen über das Thema «Nachfolge» spricht, erscheint er oft schroff und ablehnend. So gar nicht zur Nachfolge einladend. Ich denke, das hat einen sehr guten Grund: Er versucht deutlich zu machen, was Nachfolge bedeutet. Nachfolge ist – als Erstes - nicht die Nachfolge der anderen, sondern kann immer nur meine Nachfolge sein. Und weil es meine Nachfolge ist, muss ich mir im Klaren sein, was ich bereit bin, auf mich zu nehmen; wie konsequent ich sein kann. Jesu Worte mögen schroff klingen, abweisend, überfordernd – sie sind ernst und ehrlich. Ich soll die Christusnachfolge nicht auf die leichte Schulter nehmen, das ist nichts für nebenbei, sondern erfordert den ganzen Menschen. Noch mehr: Leben in der Nachfolge ist ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten.

Ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten erfahren wir alle in diesem Jahr. Einschränkungen in fast allen Lebensbereichen und in der ganz normalen Alltagsgestaltung, die wir nicht für möglich gehalten haben. Können mir in dieser Situation die Worte Jesu von der Nachfolge helfen?

Wenn Jesus über die Nachfolge spricht, mahnt er dazu, sich in diesem Leben nicht zu sehr einzurichten. Heimat und Geborgenheit sind für jeden Menschen wichtig. Doch wo finde ich Heimat und Geborgenheit und das damit verbundene Gefühl der Sicherheit? Der Corona-Virus führte uns vor Augen, wie brüchig die Sicherheiten des Alltags sein können. Obwohl ich ein Dach über dem Kopf habe, der Kühlschrank voll ist, sich eigentlich nicht viel verändert hat, beschleicht mich manchmal ein Gefühl des Ausgeliefert seins und der Schutzlosigkeit. Wo finde ich Halt? Der Nachfolger findet Halt bei dem, dem er nachfolgt. Mag Jesus auch keinen Platz im Leben haben, ist er nicht heimatlos. Jesus hat Heimat in der Liebe, hat Heimat im Himmel, hat Heimat bei Gott. Mögen wir uns in diesen Monaten auch unsicher und ausgeliefert fühlen – ich glaube fest daran: Wir haben Heimat bei Gott, von dem wir kommen und wohin wir gehen und wir sind geborgen in seiner Liebe.

Nachfolge – das ist auch ein neuer Blick auf das Leben und eine Neuordnung der Prioritäten. Auch das ist eine Lehre dieses Jahres: Sich von Menschen, auch von geliebten Menschen, fernzuhalten, kann der grösste Liebesdienst sein, den ich ihnen zurzeit leisten kann. Mein jetziges Verhalten ist so wenig delegierbar wie meine Nachfolge. Ich bin gefragt. Und ich schränke mich ein. Was ist mir wirklich wichtig? Loslassen können. Mich selbst loszulassen, um für den Nächsten und damit für Gott frei zu sein.

Michael Tillmann

OBERURNEN

Heiligste Dreifaltigkeit

Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 1
8868 Oberurnen
Telefon 055 610 17 33
Pfarrer: Theo Füglistaller
E-Mail: Theo.Fueglistaller@gl.kath.ch

GOTTESDIENSTORDNUNG

13. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Stiftung Rudolphinum

(Das Papstopfer/Peterspfennig, welches normalerweise Ende Juni eingezogen wird, wurde von Papst Franziskus auf den 4. Oktober verschoben.)

Samstag, 27. Juni

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 **Hl. Messe**

Sonntag, 28. Juni

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 **Hl. Messe**
Stiftmesse für Ernst Schuler

Die GL-Landeswallfahrt nach Einsiedeln

findet dieses Jahr NICHT statt.

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für das Kloster Näfels

Samstag, 4. Juli (Aushilfe Franziskaner)

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 **Hl. Messe**

Samstag, 5. Juli (Aushilfe Franziskaner)

08.30 **Keine** Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 **Hl. Messe**
Stiftmesser für Karl und Maria Fritz-Stucki und Grosskind Ernst Stucki

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für das Kloster Näfels

Samstag, 11. Juli (Aushilfe Franziskaner)

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 **Hl. Messe**

Samstag, 12. Juli (Aushilfe Franziskaner)

08.30 **Keine** Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 **Hl. Messe**

Freitag, 17. Juli

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 **Hl. Messe**
Stiftmesse für Anna Hunold

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die ARGE Weltjugendtag

Samstag, 18. Juli

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 **Hl. Messe**

Samstag, 19. Juli

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 **Hl. Messe**

MITTEILUNGEN

Erstkommunion/Firmung

«Der Weisse Sonntag ist jetzt vorbei!»
Das sagte unser Apostolische Administrator, Bischof Peter Bürcher, in der Videobotschaft vom 24. April an die Erstkommunionkinder im Bistum Chur.

Weiter stellte er die Frage in den Raum: «Weisst Du was der Weisse Sonntag ist?»

Er beantwortete die Frage wie folgt:
«Ja, es ist der Sonntag nach Ostern. Viele Erstkommunionen werden an diesem Weissen Sonntag gefeiert … Dieses Fest der Ersten Kommunion konnte dieses Jahr leider bis jetzt noch nicht stattfinden … Darum bist Du vielleicht traurig! Ich kann Dich gut verstehen! Auch ich freute mich damals sehr auf meine Erste Heilige Kommunion.»

Er sagte dann weiter:
«Das ist ein grosses und ganz wichtiges Fest! Du bist nämlich eingeladen, das erste Mal Jesus Christus in der heiligen Kommunion zu empfangen.»

Zum Schluss sagte der Bischof: «Leider ist das im Moment noch nicht möglich und Du musst Dich noch etwas gedulden.»
Jetzt geht es noch genau 100 Tage (Stand 19. Juni), bis Du den Heiland das erste Mal empfangen darfst. Die Erstkommunion wird am 27. September 2020 sein.

Das Datum der Firmung wird dann im nächsten Jahr sein, und zwar am 19. Juni 2021 um 16.00 Uhr.

Ferienzeit

Die Schulferien beginnen wieder! Allen, die während der Schulferienzeit verreisen, wünsche ich eine gesegnete, erholsame Zeit. Möge Gott sie auf ihren Wegen begleiten und ständig beschützen, so dass sie erholt wieder nach Hause zurückkehren dürfen.
Falls das Pfarramt nicht erreichbar ist, können Sie sich in seelsorgerischen Notfällen ans Kloster Näfels (055 612 28 18) oder an eine der Pfarreien des Dekanates wenden. Bei sonstigen Fragen hilft Ihnen auch gerne der Sakristan Bruno Kaufmann (055 610 38 38) weiter.

GLARUS-RIEDERN-ENNENDA

KATHOLISCHE PFARREI ST. FRIDOLIN
GLARUS-RIEDERN-ENNENDA

Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus
Tel. 055 640 22 77
E-Mail: pfarrei@sankt-fridolin.ch
Internet: www.sankt-fridolin.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Ab 29.06. bis 31.07.2020:
jeweils Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Ansonsten vereinbaren Sie einen Termin mit Pater Mathew Mecherill unter Telefon 055 640 22 77. Vielen Dank.

Sekretariat:
Brigitte Toscan 055 640 22 77
Lucia Bühler-Chinni 055 640 22 77

Seelsorgeteam:
Krzysztof Glowala, Pfr. 055 640 22 77
Markus Niggli, Diakon 055 640 29 17

Katecheten:
Rita Hug 055 644 11 37
Edith Rast-Hafner 055 610 20 44

Sakristanin/Hauswartin:
Frau Andrea Rhyner 076 504 02 59

Kirchenratspräsident:
Andreas Bühler 055 650 28 28

GOTTESDIENSTORDNUNG

13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Juni

***Kollekte:** Papstopfers*

18.00 Hl. Messe
Gedächtnis für Maria Grossele-Hausherr

Sonntag, 28. Juni

***Kollekte:** Papstopfers*

09.30 Hl. Messe
Die Landeswallfahrt nach Einsiedeln wurde abgesagt.

Montag, 29. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 30. Juni

09.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 1. Juli

10.00 Wortgottesdienst im Alterszentrum Bergli, Glarus

Donnerstag, 2. Juli

14.45 Wortgottesdienst im Alterszentrum Salem, Ennenda

Freitag, 3. Juli – HL. THOMAS

09.00 Hl. Messe
10.00 Wortgottesdienst im Alterszentrum Bühli, Ennenda

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Juli

***Kollekte:** tut-Vereins*

18.00 Hl. Messe
Stiftsjahrzeit für Priester Franz Böckle

Meditation 14. Sonntag im Jahreskreis

«Jesus,
Du lädst mich ein:
Komm! Ruh dich aus.
Entspanne dich.
Lass dich los!

Lass deine Sorgen los,
deine Ängste los,
deine Pläne los,
lass dich selber los.

Bei mir musst du nichts leisten,
nur Dasein und still sein
und schweigen.

Dann wirst du hören,
die Stille hören,
mich hören:
Ich liebe dich.
Ich umfange dich.
Ich berge dich.
Ich halte dich fest
in meiner Hand.»

Sonntag, 5. Juli

***Kollekte:** zugunsten des tut-Vereins*

08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe im Klöntal
18.00 Hl. Messe in it

Montag, 6. Juli

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 7. Juli

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 8. Juli

10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bergli, Glarus

Freitag, 10. Juli

09.00 Hl. Messe

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Juli

***Kollekte:** Stiftung denk an mich – Ferien für Behinderte*

18.00 Hl. Messe

Gedächtnis für die Geschwister Irta & Giulio Vertua
Gedächtnisse für die Fam. Wyss- Codoni, Maria & Otavio Mascarello
Gedächtnis für Berta, Jakob & Friedrich Marti

Sonntag, 12. Juli

***Kollekte:** Stiftung denk an mich – Ferien für Behinderte*

08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe im Klöntal

Gebet zum 15. Sonntag im Jahreskreis

«Herr Jesus Christus, du hast den Samen deines Wortes ausgesät, in meinem Geist, in jedem guten Gedanken, in meinem Willen zu jedem guten Werk.

Lass mich ausziehen aus meinem alten Leben, damit der Same deines Wortes nicht von den Vögeln eitler Gedanken aufgefressen werde, damit er nicht zertreten werde auf dem flüchtigen Weg, damit er nicht vertrockne auf hartem Felsgestein und nicht ersticke in den Dornen der Kümmernisse.

Gib mir ein mildes Herz voll Demut und Fröhlichkeit, dass ich gutes und bestes Erdreich werde und Frucht bringe in Geduld.»

Albertus Magnus

Montag, 13. Juli

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 14. Juli

09.00 Hl. Messe
19.00 Anbetungsstunde

Mittwoch, 15. Juli – HL. BONAVENTURA

10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bergli, Glarus

Freitag, 17. Juli

09.00 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bühli, Ennenda

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Juli

***Kollekte:** Lungenliga, Glarus*

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 19. Juli

***Kollekte:** Lungenliga, Glarus*

08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe im Klöntal

MITTEILUNGEN

Verstorbene Pfarreiangehörige

Am 4. Juni verstarb Herr Johann (Hans) Hausberger. Er war wohnhaft gewesen an der Stampfgasse in Glarus.

Die Beisetzung fand am 20. Juni 2020 statt.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

Kollekten

tut-Verein: Der tut-Verein vermittelt Wissen und Werte an 8 bis 14-jährige Kids und Teenager. Das Magazin leistet einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen und interreligiösen Verständigung. Es unterhält mit altersgerechten Freizeit- und Alltagsthemen und sensibilisiert für Kinderrechte, Ökologie, fremde Kulturen und soziale Gerechtigkeit. Die redaktionellen Inhalte sind auf das definierte Altersniveau der Zielgruppe abgestimmt.

Stiftung denk an mich – Ferien für Behinderte: Als Solidaritätsstiftung des Schweizer Radio und Fernsehens SRF setzt sich diese Stiftung seit über 50 Jahren für Menschen mit Behinderungen ein. Was wir während der Pandemie als Ausnahmezustand erleben, ist für viele Menschen mit Behinderungen der normale Alltag. Während wir uns bald wieder frei bewegen können, bleiben Menschen mit Behinderungen zurück, weil unsere Welt voller Barrieren ist. Die Stiftung setzt sich für die Betroffenen ein und beteiligt sich seit vielen Jahren an den Mehrkosten für Ferien- und Freizeitaktivitäten.

Lungenliga Glarus: Viele Menschen mit einer chronischen Krankheit der Atemwege oder der Lungen können selbständig und mit mehr Lebensqualität zu Hause leben. Voraussetzung ist, dass sie die erforderlichen Therapien korrekt durchführen.

Hl. Messen in der Burgkapelle

Wegen den strengen Auflagen betreffend Coronavirus (Abstand) fallen die Hl. Messen in der Burgkapelle bis auf Weiteres aus. Für Tauffeiern im Familienkreis steht die Burgkapelle nach wie vor zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis.

Priesteraushilfe im Sommer

In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juli wird dieses Jahr indische Priester Pater Mathew Mecheril als Aushilfspriester in unserer Pfarrei tätig sein. Er wird die heiligen Messen in der Fridolinskirche, in der Kapelle im Klöntal und in den Altersheimen feiern. Während dieser Zeit können Sie mit ihm bei seelsorgerischen Anliegen direkt in telefonischen Kontakt treten, unter der Büro-Nummer 055 640 22 77. Herzlich willkommen in Glarus lieber Pater Mathew und ein segensreiches Wirken.

Urlaubssegen

Wohl denen, die nach der harten Arbeit auch die andere Seite des Lebens entdecken. In den unbeschwerten Tagen der Erholung, der Entspannung und der Ferien.

Wohl denen, die neben der Tretmühle des Alltags die Freiheit und Freizeit des eigenen Lebens gross schreiben und geniessen in den Wochen des Urlaubs.

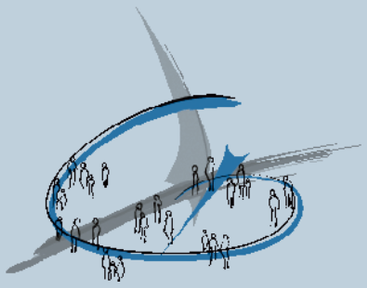
Wohl denen, die nicht verlernt haben, sich an der Musse zu freuen und die Schönheit der Schöpfung in nächster Nähe oder in weiter Ferne zu bewundern.

Wohl denen, die sich und anderen all das Gute und Schöne Gönnen als Gabe Gottes, die aufatmen, aufblühen und aufleben lässt, auch bei manchmal widrigem Wetter.

Wohl denen, die es verstehen, viel von der neu empfangenen erfrischenden Lebensfreude und den Wohltaten des eigenen Herzens im Alltag zu bewahren und weiterzugeben.

Paul Weismantel

SEELSORGERAUM GLARUS SÜD



Kirchen:
Schwanden, Luchsingen und Linthal

Kapellen:
Mitlödi, Engi und Braunwald

Röm.-Kath. Pfarramt Glarus Süd
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden

Sekretariat
Gertraud Hunold
sekretariat@kathglarussued.ch
Telefon 055 647 30 70

Seelsorgeraumteam
Pfarrer Joseph Naduvilaparambil
pfr.joseph@kathglarussued.ch
Telefon 055 647 30 71
Natel 076 276 28 29
Diplom-Theologe Christopher Zintel
christopher.zintel@kathglarussued.ch
Natel 078 919 00 22

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag
10.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 18.00 Uhr
In dringenden Fällen sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter.

https://www.kathglarussued.ch/
https://www.facebook.com/kath.Seelsorgeraum/

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wichtige Hinweise zu den Gottesdiensten:
Die Eucharistie ist Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens.

Unter Beachtung des Schutzkonzeptes werden unsere Messen weiterhin nur in der Kirche Schwanden gefeiert.

Auch die Gottesdienste in den Altersheimen, nur für Bewohnende, werden angeboten.

Damit das Schutzkonzept eingehalten werden kann, bitten wir Sie, sich jeweils für den Gottesdienst telefonisch oder per Mail im Sekretariat anzumelden.

Samstag, 27. Juni
19.00 **Schwanden** Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juni – 13. So im Jahreskreis
09.15 **Schwanden** Eucharistiefeier

Montag, 29. Juni
Petrus und Paulus, Apostel
19.00 **Schwanden** Rosenkranz

Dienstag, 30. Juni
09.00 **Schwanden** Eucharistiefeier
Anbetung

Mittwoch, 1. Juli
10.00 **Linthal** Eucharistiefeier für die Bewohner des Alters-/ Pflegeheims
19.00 **Schwanden** Rosenkranz

Donnerstag, 2. Juli
Mariä Heimsuchung
09.30 **Elm** Eucharistiefeier für die Bewohner des Alters-/Pflegeheims
18.00 **Schwanden** Eucharistiefeier

Freitag, 3. Juli
Thomas, Apostel
09.00 **Schwanden** Eucharistiefeier
Anbetung
Beichtgelegenheit

Samstag, 4. Juli
19.00 **Schwanden** Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juli – 14. So im Jahreskreis
09.15 **Schwanden** Eucharistiefeier

Montag, 6. Juli
19.00 **Schwanden** Rosenkranz

Dienstag, 7. Juli
09.00 **Schwanden** Eucharistiefeier
Anbetung

Mittwoch, 8. Juli
09.30 **Schwanden** Eucharistiefeier für die Bewohner des Alters-/Pflegeheims
19.00 **Schwanden** Rosenkranz

Donnerstag, 9. Juli
18.00 **Schwanden** Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juli
09.00 **Schwanden** Eucharistiefeier

Samstag, 11. Juli
Benedikt von Nursia, Ordensgründer
19.00 **Schwanden** Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juli – 15. So im Jahreskreis
09.15 **Schwanden** Eucharistiefeier
11.00 **Luchsingen** ökum. Berg-GD am Oberblegisee

Montag, 13. Juli
19.00 **Schwanden** Rosenkranz

Dienstag, 14. Juli
09.00 **Schwanden** Wortgottesdienst
mit Kommunion
Anbetung

Mittwoch, 15. Juli
10.00 **Linthal** Wortgottesdienst für die Bewohner des Alters-/Pflegeheims
19.00 **Schwanden** Rosenkranz

Donnerstag, 16. Juli
Schwanden Eucharistiefeier
entfällt

Freitag, 17. Juli
Schwanden Eucharistiefeier
entfällt

KOLLEKTEN

27./28. Juni
Kollekte für den
Caritas Fond Kanton Glarus

04./05. Juli
Kollekte für die Pro Senectute

11./12. Juli
Kollekte für die Don Bosco – Jugendhilfe weltweit

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahre, die im Monat Juli Geburtstag feiern werden:

Belli Quinto, Breny Paul, Cia Gino, Gisler Regalinda, Gnos Ernst, Gstöhl Anna Maria, Illien Elsbeth, Kienast Marianne, Kubli Rosa, Mächler Franz, Müller Lidia-Giacinta, Renggli Friedrich, Schriber Anna, Stoop Luisa, Stüssi Elisabeth

Alles Gute und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERSTORBENE PFARREIANGEHÖRIGE

Im Marienmonat Mai nahmen wir von folgenden Pfarreiangehörigen Abschied:

Marcel Zurbuchen, Elsi Casutt, Richard Aschwanden

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden – Amen.

VERANSTALTUNGEN

Die verschiedenen Veranstaltungen im Pfarreizentrum werden bis auf weiteres nicht stattfinden.

Jugendraum «R24»

Hey Fans unseres Jugendraums. Schlechte Nachrichten… Unsere Räumlichkeiten müssen leider immer noch geschlossen bleiben. Wir hoffen wieder ab dem 28.08.20 für euch da sein zu können. Geniesst den Sommer!

Senioren-Mittagstische

Dienstag, 7. Juli – 12.00 Uhr
Gasthof Adler, Schwanden

Mittwoch, 8. Juli – 12.00 Uhr
Restaurant UHU, 8784 Braunwald

Donnerstag, 9. Juli – 11.30 Uhr
im Restaurant Horgenberg, Mitlödi

Donnerstag, 9. Juli – 11.30 Uhr
reformierter Pfarrhaussaal, Luchsingen

Donnerstag, 16. Juli – 11.30 Uhr
im Hotel Raben, Linthal

MITTEILUNGEN

Infos aus der Katechese

Unser Religionsunterricht wird definitiv bis Ende Schuljahr via «Distance Learning» fortgesetzt. Die Schüler unserer ersten, vierten und fünften Unterrichtsklasse sowie der ersten Oberstufe können sich unter www.geogeo.ch/reli registrieren und erhalten dort wöchentlich ein Dossier um sich mit ihrer Religion befassen zu können. Die Schüler der 2. und 3. Klasse bekommen eigene Dossiers auf dem postalischen Weg.

FERIENZEIT

Ferienzeit, eine Zeit, die viele von uns nutzen, es einmal ruhig angehen zu lassen, nicht alles so ernst zu nehmen, vielleicht die eine oder andere Angelegenheit auch ein bisschen «schleifen zu lassen», um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.
Ferienzeit ist ein Versprechen auf eine bessere Zeit; Erinnerung an das verloren gegangene Paradies.
Doch gibt es eine solche Ferien- und Urlaubsidylle überhaupt? Können wir wirklich zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken, wenn wir für drei Wochen vor der Wirklichkeit fliehen? Denn Krieg, Krankheit und Katastrophen machen keinen Halt vor dem Sommer. Und auch in unser Leben kann das Leid einbrechen wie ein Dieb in der Nacht. Wir müssen lernen mit der existenziellen Unsicherheit in unserem Leben fertig zu werden, egal ob in der Arbeit oder in der Freizeit, ob auf Balkonien, an der See oder in den Bergen. Und das Evangelium gibt uns einen wertvollen Ratschlag, wie wir mit dieser Unsicherheit umgehen können: **Wachen und Warten.**

Doch was heisst das denn konkret, für Gott wach zu sein? Diese Frage kann jede und jeder nur für sich allein beantworten. Ich möchte Ihnen sagen, welche Antwort ich für mich gefunden habe. Da ist der Gottesdienst am Sonntag. Es ist fast 1700 Jahre her, dass der Grundstein für den Sonntag, wie wir ihn bis heute kennen, gelegt wurde. Am 3. Juli 321 wurde das von Kaiser Konstantin dem Grosse im März desselben Jahres erlassene Dekret umgesetzt, das den Sonntag zum allgemeinen Ruhetag erklärte, nur landwirtschaftliche Arbeiten waren noch erlaubt. Einladung, ruhig zu werden, auf sein Wort in Lesung und Evangelium zu hören, Gast zu sein an seinem Tisch und ihn selbst zu empfangen. Das ist keine Flucht aus der Wirklichkeit, sondern der Versuch, den Alltag in seinem Licht zu betrachten und ihn an allem in meinem Leben teilnehmen zu lassen. Und jede Woche möglich, denn die Kirche und erst recht nicht Gott machen Ferien.

Aus Image

Ferienabwesenheit von Pfarrer Joseph Naduvilaparambil: vom 13. bis 19. Juli 2020. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt.

Wir wünschen ALLEN erholsame und schöne Sommerferientage.

AUS DEM DEKANAT

Dekanat Glarus
Denkmalweg 1
8752 Näfels
Dekan: Pfarrer Harald Eichhorn
055 612 21 43
pfarrer@naefels.ch

Missione Cattolica:
Don Paolo Lamera, Glarus
055 640 39 10
glarus@missioni.ch

Seelsorger am Kantonsspital:
P. Fidelis Schorer OFM, Näfels
079 634 88 02
fidelis.schorer@franziskaner.ch

Gefängnisseelsorger:
P. Ljubo Leko OFM, Netstal
055 640 17 75

Kantonaler Katholischer Kirchenrat:
Präsident: Dr. Stefan Müller, Näfels

Kantonaler Kirchentag 2021
www.kk21.ch

Redaktionsschluss
für das Pfarreiblatt

Nr. 08:	19. Juli	bis 08. Aug.	**26.06.2020**
Nr. 09:	09. Aug.	bis 29. Aug.	**17.07.2020**
Nr. 10:	30. Aug.	bis 19. Sept.	**07.08.2020**

Bitte Adressänderungen an das zuständige Wohnorts-Pfarramt melden!

Foto: Michael Tillmann

Eucharistiefeiern für das ganze Dekanat
Sonntags 19.30 Uhr – Pfarrkirche Näfels
Montags 08.00 Uhr – Pfarrkirche Näfels

Was ist Ihr «Salz in der Suppe»?

Was ist Ihr «Salz in der Suppe»? Was gibt Ihrem Leben Würze? Fragen, die sicherlich sehr individuell beantwortet werden. Ist es das Fussballspiel am Wochenende, die Jassrunde, der Theaterbesuch, das Essen im Restaurant? Alles Aktivitäten, die in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich waren. Wenn etwas Selbstverständliches auf einmal nicht mehr möglich ist, spüre ich, wie wichtig es mir wirklich gewesen ist. Oder ist ein schöner Abend im Kreis der Familie, das gemeinsame Singen im Chor, die Stunde allein mit einem guten Buch oder ein Gottesdienst Ihr «Salz in der Suppe»; das, was Ihr Leben ein klein wenig heller macht?

Im Evangelium ist in der Bergpredigt auch von Salz und Licht die Rede. Gemeint ist natürlich nicht der Fussball, den gab es zur Zeit Jesu so noch gar nicht, oder eine andere Aktivität, die dem Wechsel von Arbeit und Freizeit die richtige Würze gibt. Jesus spricht vom Salz und vom Licht und meint damit zunächst seine Jünger – und jetzt, fast 2000 Jahre später, auch uns, die Christen. Wir sind Salz und Licht. Zwei Dinge sind mir dabei wichtig. Wir sind Salz und Licht nicht für uns selbst, sondern «Salz der Erde» und «Licht der Welt» - also für unsere Mitmenschen. Und wir sind es schon. Jesus sagt nicht, dass wir es sein oder werden sollen; er spricht davon, dass Christen schon Salz und Licht sind, nicht erst noch werden müssen. Jesus traut uns etwas zu. Was kann das konkret bedeuten – für mich, für Sie, für jeden Christen?

Beide Bilder, das vom Salz der Erde und das vom Licht der Welt, sprechen von der Wirksamkeit des Christen in der Welt. Keine Strasse oder Stadt, in der Christen wohnen, darf wie eine Straße oder Stadt sein, in der keine Christen leben. Kein Betrieb und keine Klasse, in der Christen arbeiten und lernen, dürfen sein wie ein Betrieb oder eine Klasse ohne Christen. Die Gegenwart von Christen muss spürbar, muss erfahrbar sein – ein grosser Anspruch. Doch Jesus redet von unterschiedlichen Wegen, auf denen Christen diesen Anspruch erfüllen können. Das «Salz», es wirkt eher unscheinbar, unsichtbar, man „schmeckt» oder vermisst seine Gegenwart, doch das „Wirken des Salzes» geschieht im Verborgenen. Einladung für alle Christen, die nicht im Mittelpunkt stehen möchten und dennoch als Christen wirken. Und daneben gibt es die Christen, die wie ein Licht auf dem Leuchter im Rampenlicht stehen können und möchten. Die dann ihre grösste Wirkung erzielen, wenn die Menschen zu ihnen hinschauen. Auch das verurteilt Jesus nicht, sondern lässt es gelten. «Salz der Erde», «Licht der Welt» – hohe Ansprüche, doch menschliche Wege sie zu erfüllen. Versuchen Sie es doch in diesen Wochen: so zu leben, dass die Menschen in Ihrer Umgebung spüren: Wir sind Christen.

Michael Tillmann

Kirchentag 2021

Ein Fest für alle

In einem Jahr ist es soweit: Vom 11. bis 13. Juni 2021 lädt der kantonale Kirchentag die Glarner Bevölkerung zum grossen, ökumenischen Fest für alle ein. Unter dem Titel «Mitänand bewegä – Salz der Erde, Licht der Welt» bietet der dreitägige Grossanlass eine Plattform für lebendige Begegnungen und gegenseitigen Austausch. Von Tradition bis zum kulinarischen Weltdorf, von Musik, Spiel und Bildung bis zum Food-Save-Bankett gibt es Veranstaltungen für jedes Alter.

Worum geht es? Als gemeinschaftliches, ökumenisches Projekt der Reformierten, Katholischen und Methodistischen Kirche im Kanton Glarus soll der Kirchentag ein Bekenntnis zur Freude am Leben sein. Er wird aber auch Stellung zu aktuellen gesellschaftlichen Themen beziehen. Er will zu Veränderungen anregen und zu Haltungen motivieren: Bewegen wir gemeinsam das Glarnerland. Setzen wir ein Zeichen für die Gemeinschaft – für die Freude am Leben und die Menschen in ihrer einzigartigen Vielfalt.

Für alle Generationen

Der Freitag steht unter dem Thema «Bi de Lüüt im Dorf». Sämtliche Kirchenglocken des Kantons werden den Kirchentag 2021 einläuten. Nach einem kurzen Innehalten findet dann in jeder Kirchgemeinde oder in jedem Gotteshaus eine Veranstaltung statt. Auch die Nacht wird als tiefes spirituelles Gefäss genutzt.

«Mitänand i dr Stadt» heisst es am Samstag. Die ersten Highlights sind bereits bekannt:

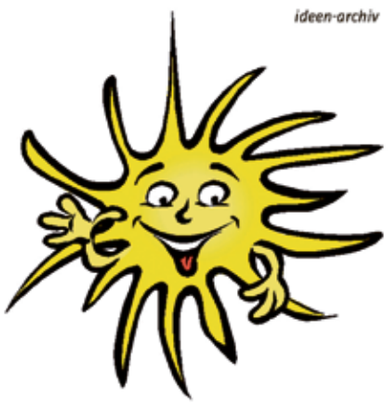
«Unfassbar – die mobile Bar lädt zum Gespräch»: Die beiden Berner Pfarrer Tobias Jentsch und Bernhard Jungen begrüssen die Besucherinnen und Besucher am Bahnhof Glarus mit ihrer «Unfassbar».
«Von den Sternen zu Gott – Astrophysik versus Theologie»: Der international bekannte Astrophysiker Arnold Benz begibt sich mit dem Publikum ins Universum und betrachtet es sowohl aus der Sichtweise der Astrophysik als auch der Theologie.
«Vom Laden auf den Tisch – das grosse Food-Save-Bankett»: Fabian Noser und sein Team zaubern am Samstagabend ein grosses Fest-Bankett mit Zutaten, welche die Glarner Lebensmittelläden sonst entsorgt hätten, hin.
«Von Brecht bis Brahms»: Auf der Piazza in der Landesbibliothek Glarus klingt der Samstagabend aus: Zwei Sängerinnen mit musikalischer Begleitung singen Lieder von Brecht bis Brahms.

Geistlicher Höhepunkt ist sodann der grosse ökumenische Festgottesdienst vom Sonntag auf dem Landsgemeindeplatz oder in der Stadtkirche, ehe wieder alle Kirchenglocken des Kantons den Kirchentag 2021 ausläuten.

Ein derart grosses Fest benötigt viele Helferinnen und Helfer. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte an. Oder werden Sie Sponsor und spenden Sie einen individuellen Betrag. Bereits jetzt herzlichen Dank!

Infos: www.kk21.ch.

Kontakt: Kantonaler Kirchentag 2021, Sekretariat, Wiesli 7, 8750 Glarus, 055 640 26 09, kirchentag@kk21.ch



Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe, aus ein paar sonnenhellen Tagen sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immer noch besteht.

Johann Wolfgang von Goethe

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Juli*

Wir beten dafür, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

Foto: Michael Tillmann

Das Gebet ist ein unverzichtbarer Begleiter auf meinem Lebensweg.